

Fortbildung

29.01.2024 09:00 Uhr - 06.12.2024 16:30 Uhr

Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Generalistischen Pflegeausbildung

Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Generalistischen Pflegeausbildung gemäß AVPfleWoqG

Wertschätzung und eine gute fachliche praktische Pflegeausbildung entscheiden maßgeblich darüber, ob Sie Auszubildende an Ihre Einrichtung binden können.

Es lohnt sich, in die Praxisanleitung der künftigen Pflegefachpersonen zu investieren!

Insbesondere mit Inkrafttreten des Pflegeberufgesetzes gewinnt die Praxisanleitung noch mehr an Bedeutung. Auszubildende haben ein Recht auf Praxisanleitung im Umfang von mindestens 10% der während eines Einsatzes zu leistenden praktischen Ausbildungszeit.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden erwerben, vertiefen und er-weitern ihre methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung als Praxisanleiter*in. Sie sind in der Lage, praktische Anleitung strukturiert, zielorientiert und kreativ unter Berücksichtigung institutioneller und rechtlicher Rahmenbedingungen zu gestalten.

Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 300 UE (à 45 Minuten). Diese teilen sich wie folgt auf:

Präsenzzeit	252 Stunden
Durchführung Projekt/Erstellung Projektbericht	32 Stunden
Hospitation	16 Stunden

Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen der Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes und Weiterbildung in der Pflege und Hebammenkunde (AVPfleWoqG).

Kursleitung

Claudia Steinbauer, M.Sc. Gesundheits- und Pflegepädagogik, Bildungsreferentin an der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e. V.

Inhaltliche Schwerpunkte der Weiterbildung

Modul 1: In der Praxis auf ethischer sowie pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln

- Ethik
- Pflegewissenschaft
- Vorbehaltene Tätigkeiten

Modul 2: Lernen

- Selbstorganisiertes Lernen
- Erfahrungsbasiertes Lernen
- Lerntheorien
- Lernberatung/Lerncoaching
- Ausbildung beruflicher Handlungskompetenz
- Selbst- und Zeitmanagement
- Bedeutung lebenslanges Lernen

Modul 3: Professionelle Identität entwickeln

- Profession und Professionalisierung
- Rollen
- Ausbildungsrelevante Gesetze
- Kommunikation und Interaktion in Anleitungsprozessen
- Diversität
- Reflexion (Selbstreflexion)

Modul 4: Lehr- und Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten

- allgemein- und fachdidaktische Modelle
- Praxisanleitung
- Methoden selbstreflexiven Lernens
- Medienkompetenz
- Beratung und Kooperation
- Aus- und Weiterbildungsrelevante Gesetze

Modul 5: Formative und summative Bewertungen sowie praktische Prüfungen gestalten

- Kompetenzorientierte Lernaufgaben und Prüfungen
- Prüfungsrecht
- Objektivierete Leistungserfassung
- Selbst- und Fremdrelexion
- Bildungsqualität

Modul 6: Ausbildungsprojekte in der Praxis

planen und durchführen

- Ausbildungsprojekte
- Projektmanagement

Methoden/Medien

Die Dozent*innen orientieren sich an den Prinzipien der modernen Erwachsenenbildung und fördern die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden. Die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden, ihr Wissensstand, ihre berufliche Situation, die institutionellen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie der aktuelle Prozess im Kurs werden berücksichtigt. Der Wechsel der Sozialformen sowie der Einsatz geeigneter Medien, Materialien und Methoden unterstützen diesen Ansatz. Die Bereitschaft zu aktivem und selbstorganisiertem Lernen setzen wir voraus.

Zugangsvoraussetzungen

Pflegeschpersonen, Hebammen/Entbindungspfleger, Operationstechnische Assistent*innen, Anästhesietechnische Assistent*innen, Notfallsanitäter*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Medizinische Fachangestellte

Anrechnung

Bei der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) können auf Antrag Inhalte aus den Fachweiterbildungen oder Pflegestudiengängen angerechnet werden.

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat entsprechend der Vorgaben der AVPfleWoqG.

Voraussetzung ist:

- Maximale Fehlzeit 10 %

- Hospitation
- Durchführung eines Projektes
- Erstellen eines Projektberichtes
- Erfolgreiche Teilnahme an den beiden

Modulprüfungen sowie dem Abschlusskolloquium

Tagungsort

Caritashaus, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg, Tel. 0821 3152-0

Unterkunft

Sie können über uns in der Nähe des Tagungshauses in Augsburg ein Zimmer reservieren. Die Kapazitäten sind begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert.

Einzelzimmer mit Dusche/WC ca.70,00 € * (Übernachtung inkl. Frühstück pro Person/Tag) * je nach verfügbarer Unterkunft und Zimmerart

Kursgebühr

2730,00 € zzgl. Prüfungsgebühr 100,00 € und Seminarunterlagen 75,00 € sowie der Verpflegungspauschale 22,00 €/Tag

Uhrzeit

jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

Diese Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e. V. statt.

Zielgruppe:

Pflegeschwestern, Hebammen/Entbindungspfleger, Operationstechnische Assistent*innen, Anästhesietechnische Assistent*innen, Notfallsanitäter*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Medizinische Fachangestellte

Termin:

29.01.2024 09:00 Uhr - 06.12.2024 16:30 Uhr

Kosten:

Kursgebühr

2730,00 € zzgl. Prüfungsgebühr 100,00 € und Seminarunterlagen 75,00 € sowie der Verpflegungspauschale 22,00 €/Tag

Veranstaltungsort:

Caritashaus

Auf dem Kreuz 41

86152 Augsburg

www.caritas-augsburg.de

Referent(inn)en:

Claudia Steinbauer

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-236)

Marina Kislinger (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstalter:

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V. Referat Bildung und Entwicklung - Fachgebiet Fortbildung Pflege

Veranstaltungsnummer:

P25723